



STACYC Modell 16EDRIVE

STACYC Modell 12EDRIVE

A large, light gray graphic in the background consisting of a circle with a lightning bolt inside it. The lightning bolt is a simple, stylized shape pointing downwards and to the right.

**ÜBERSETZUNG DER
BEDIENUNGSANLEITUNG**

STACYC, INC.
6861 CORPORATION PKWY
SUITE 100
FORT WORTH, TX 76126

Teile-Nr. 94000762
Überarbeitung 2021-01

INHALTSVERZEICHNIS:

Einleitung	3
Warnhinweise/Vorsichtsmaßnahmen/Hinweise/Verwendungszweck ..	4
Spezifikationszeichnungen	
Fahrrad-Spezifikationen	8
Akku-Spezifikationen	9
Bauteile & Merkmale des Gasgriffs	10
Übersichtstabelle der LED-Anzeige	11
Inspektion vor der Fahrt & Checkliste	12
Akku & Ladegerät	
Akku laden	14
Akku einsetzen	15
Akku entnehmen	15
Gasgriff & Leistungsmodi	
Gasgriffbetätigung	16
Wechseln der Leistungsmodi	17
Modusauswahl aktivieren	19
Fahren lernen	20
Herantreten / Aufsteigen	22
Transport	22
Reparatur & Wartung	23
Fehlercodes	27
Anleitung zur Fehlerbehebung	28
Garantie	30
Konformitätserklärung	
12 EDRIVE	31
16 EDRIVE	32

EINLEITUNG:

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf und willkommen in der Boxencrew. STACYC™ ist das weltweit erste patentierte Laufrad mit Elektroantrieb. Das STACYC™ wurde als nicht einschüchternde Möglichkeit für kleine Kinder entwickelt, das Fahren auf zwei Rädern zu lernen und zu genießen. Auch wenn es sich hierbei um ein vertrauensvermittelndes Lerngerät handelt, ist es ein ernstzunehmendes Fahrzeug, das gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und den auf dem Produkt angebrachten Hinweisen verwendet werden muss, um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten. Als Käufer dieses Produkts sind Sie dafür verantwortlich, dass es in der vorgesehenen Umgebung sowie unter der Aufsicht und Kontrolle einer erwachsenen Person betrieben wird, die mit der Technik, dem Betrieb und dieser Bedienungsanleitung vertraut ist. Zur Erinnerung: Achten Sie immer darauf, dass die Fahrer einen Helm und geeignetes Schuhwerk tragen.

Das STACYC™ wurde entwickelt, damit Kinder das Fahren auf einem zweirädrigen Fahrzeug in einem jüngeren Alter erlernen können als es bisher für sie möglich war. STACYC™ hilft Kindern durch die schwierigen Altersstufen und Phasen der körperlichen Entwicklung, denn das Konstruktionsprinzip eines normalen, pedalbetriebenen Fahrrads erlaubt nicht die niedrige Sitzhöhe, die ihr Bein-Rumpf-Verhältnis erfordert. Die Bauart eines STACYC™ ermöglicht Kindern in Verbindung mit der gebotenen Fahrdauer und Fahrstrecke in den ersten Jahren der körperlichen Entwicklung Tausende von Stunden im Sattel, die mit einem normalen Kinderfahrrad so nicht möglich wären. Dadurch kann die Spanne zwischen dem Laufen lernen und dem Fahrradfahren lernen effektiv überbrückt werden. Während alle Kinder unterschiedlich schnell lernen und unterschiedliche Fähigkeiten haben, kann ein STACYC™ sie in ihrer Entwicklung unterstützen. Im Wesentlichen gibt es zwei Entwicklungsphasen, die Ihr Kind auf einem STACYC™ durchlaufen wird: die Nutzung als reines Laufrad und die Nutzung als Laufrad mit Elektroantrieb. Wenn Ihr Kind laufen kann, kann es mit dem Laufrad zunächst ohne elektrische Unterstützung fahren. Auf diese Weise kann es sich mit den Bedienelementen und der Körperposition vertraut machen. Es liegt in der Verantwortung der Eltern/Besitzer, während des Fahrenlernens die Geschicklichkeit und die Fähigkeiten jedes Kindes zu beurteilen. Und denken Sie stets daran, es ist kein Wettbewerb. Es geht um die Entwicklung des Kindes sowie den Spaß am Fahren. Sobald Ihr Kind fahren und bremsen kann sowie die Funktion des Gasgriffs versteht, kann es langsam im elektrischen Antriebsmodus fahren. Die Funktion des Elektroantriebs verlängert das Fahrvergnügen, fördert die Entwicklung, ermöglicht größere Distanzen und steigert das Selbstvertrauen des Kindes, das erst seit kurzem laufen kann.

STACYC™ bringt Ihr Kind und Sie an Orte, die Sie nicht für möglich gehalten haben. Bevor Sie und Ihr Kind losfahren, sollten Sie sich unbedingt über die vor Ort geltenden Gesetze informieren und diese befolgen. STACYC™ Laufräder sind für den Einsatz im Gelände konzipiert, vorausgesetzt die entsprechenden Gesetze werden eingehalten und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Ride Sooner, Ride STACYC.

LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BITTE VOR DEM BETRIEB SORGFÄLTIG DURCH

Wir achten auf die Sicherheit und den Komfort unserer Kunden.

Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen die Funktionen für einen korrekten Betrieb Ihres Laufrads.

Weitere Informationen finden Sie auf www.STACYC.com

Harley-Davidson® Iron e12 und Iron e16

STACYC™ Modell 12EDRIVE und 16EDRIVE

Bevor ein Kind dieses Produkt benutzen darf, müssen Sie die vollständige Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

HINWEIS: Die Abbildungen in der Bedienungsanleitung dienen nur zu Demonstrationzwecken. Die Abbildungen geben möglicherweise nicht das genaue Erscheinungsbild des tatsächlichen Produkts wieder. Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten. Bitte halten Sie die Seriennummer (S/N) Ihres Produkts und eine Kopie des Kaufbelegs bereit, wenn Sie Garantieleistungen beanspruchen oder Ersatzteile anfordern.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, um jederzeit darin nachschlagen und nachlesen zu können.

ACHTUNG:

Bevor ein Kind dieses Produkt benutzen darf, müssen Sie die vollständige Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

WARNING: Eine unsachgemäße Nutzung des Laufrads kann zum Kontrollverlust führen, was den Tod oder schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben kann. Das Fahren mit dem Laufrad birgt potenzielle Risiken. Es ist stets besondere Vorsicht geboten.

Wie bei jedem Zweirad birgt ein Laufrad mit seiner Verwendung verbundene Gefahren, beispielsweise Stürze oder das Fahren in Gefahrensituationen. Wie jedes Zweirad sind Laufräder dazu konzipiert, sie zu bewegen und damit zu fahren. Daher ist es möglich, die Kontrolle darüber zu verlieren oder in Gefahrensituationen zu geraten. Sowohl Kinder als auch die Erwachsenen, die die Kinder beaufsichtigen, müssen sich bewusst sein, dass ein Fahrer beim Auftreten solcher Gefahren schwer verletzt werden oder sterben kann, selbst wenn Sicherheitsausrüstung getragen werden und andere Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden. **SIE FAHREN AUF EIGENE GEFAHR; BENUTZEN SIE IHREN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND.**

WARNING: VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN UND AUFSICHT DURCH ELTERN ODER ANDERE ERWACHSENE ERFORDERLICH:

Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, ist die Beaufsichtigung durch Erwachsene erforderlich. Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch. Es liegt in Ihrer Verantwortung, diese Informationen zu beachten und sicherzustellen, dass alle

Fahrer sämtliche Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen, Anweisungen und Sicherheitsaspekte verstehen. Gleichzeitig müssen Sie gewährleisten, dass junge Fahrer in der Lage sind, diese Produkte sicher und verantwortungsvoll zu verwenden. Es wird empfohlen, die Informationen in dieser Bedienungsanleitung regelmäßig mit den jungen Fahrern durchzugehen und zu vertiefen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist das Produkt Ihres Kindes regelmäßig zu inspizieren und zu warten. Wenn Sie diese Aufgabe an einen anderen Erwachsenen übertragen, liegt es in **IHRER VERANTWORTUNG**, diese Bedienungsanleitung und alle relevanten Informationen an die Person weiterzugeben, die diese Aufgabe übernimmt. Sie müssen zweifelsfrei sicherstellen, dass der Fahrer auf sichere Weise beaufsichtigt, kontrolliert und angeleitet wird.

WARNUNG: KINDER UNTER 8 JAHREN DÜRFEN DAS LADEGERÄT UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERWENDEN

WARNUNG: DIESE MODELLE SIND NICHT FÜR KINDER UNTER 3 JAHREN ODER SCHWERER ALS 34 KG GEEIGNET

Kinder unter 8 Jahren dürfen das Ladegeräte nicht verwenden. Kinder dürfen nicht mit dem Laufrad fahren, wenn sie nicht auf dem Sattel sitzen und gleichzeitig beide Füße flach auf den Boden stellen können. Da die Verwendung von Produkten, wie Laufrädern, mit potenziellen Gefahren verbunden sind, **IST ES UNBEDINGT ERFORDERLICH, DASS ELTERN DAS ZWEIRAD UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES ALTERS, DER GRÖSSE UND DER ENTWICKLUNGSTUFE DES KINDES WÄHLEN. KINDER UNTERSCHIEDLICHEN ALTERS, DIE ZUGANG ZU SOLCHEN ZWEIRÄDERN HABEN, MÜSSEN IN DIESER ZEIT VON IHREN ELTERN BEAUF SICHTIGT WERDEN.** Es wird empfohlen, dass Kinder unter 3 Jahren nicht mit dem Laufrad fahren. Diese Empfehlung basiert nicht nur auf dem Alter, Gewicht oder der Größe, sondern berücksichtigt neben der Größe auch die Koordinationsfähigkeiten und das Fahrkönnen des Kindes. Das angegebene Fahrer-Mindestalter von 3 Jahren oder älter ist eine Empfehlung und kann von der Größe, dem Gewicht oder den Fähigkeiten des Fahrers abhängen – nicht jedes Kind ab 3 Jahren ist für das Laufrad geeignet. Fahrer, die nicht komfortabel auf dem Laufrad sitzen können, sollten nicht damit fahren. Die Entscheidung der Eltern, ob ihr Kind mit diesem Produkt fahren darf, sollte anhand der Reife und Fähigkeiten sowie der Bereitschaft des Kindes getroffen werden, Anweisungen und Regeln zu befolgen. Erwachsenen wird dringend geraten, die Anweisungen des Herstellers zu beachten und jüngeren Kindern oder Kindern ab 3 Jahren, die nicht geeignet sind, das Fahren mit dem Laufrad zu untersagen. Diese Produkte sind nur für Kinder gedacht, die sich mit elterlicher Unterstützung beim Fahren sicher und wohl fühlen. Kinder mit einer psychischen oder physischen Beeinträchtigung, die sie verletzungsanfällig macht oder ihre körperliche Geschicklichkeit oder geistigen Fähigkeiten einschränkt, Sicherheits Hinweise zu erfassen, zu verstehen und zu befolgen, und die mit der Verwendung des Produkts verbundenen Gefahren nicht verstehen, sollten dieses Produkt nicht verwenden bzw. nicht verwenden dürfen, wenn es für ihre Fähigkeiten ungeeignet ist. Kinder oder Erwachsene mit Herzproblemen, Kopf-, Rücken- oder Nackenbeschwerden (oder früheren Operationen in diesen Körperregionen) sowie schwangere Frauen sollten diese Produkte nicht bedienen und ihre Nutzung nicht beaufsichtigen. Nicht jedes Produkt ist für jedes Alter oder jede Körpergröße eines Kindes geeignet. Aus diesem Grund gibt es in dieser Produktkategorie unterschiedliche Altersempfehlungen, die die Art der Gefahren sowie erforderlichen psychischen und/oder physischen Fähigkeiten eines Fahrers im Umgang mit diesen Gefahren berücksichtigen.

WARNUNG: NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN VERWENDEN

Fahren Sie damit nicht auf öffentlichen Straßen. In Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften und Bestimmungen ist das Produkt für die Verwendung auf öffentlichen Gehwegen und auf Privatwegen sowie -grundstücken konzipiert.

WARNUNG:

Die übertragenen Schwingungen dieses Geräts überschreiten nicht den Grenzwert von $2,5 \text{ m/s}^2$ für Hand-Arm-Vibrationen (HAV) oder $0,5 \text{ m/s}^2$ für Ganzkörper-Vibrationen (WBV).

Der Emissions-Schalldruckpegel liegt unter 70 dB(A)

Fahrbedingungen und Fahrweise:

Um die Verletzungsgefahr zu minimieren, fahren Sie niemals in der Nähe von Kraftfahrzeugen, bei Dunkelheit oder eingeschränkter Sicht oder auf bzw. in der Nähe von steilen Gefällstrecken oder Stufen. Nicht bei nassen Bedingungen fahren und keinem Wasser aussetzen. Auf dem Laufrad darf nur eine Person sitzen; ein zweiter Mitfahrer ist nicht erlaubt. Das Laufrad darf nicht zum Ziehen von Personen oder Gegenständen verwendet werden. Außerdem darf das Laufrad selbst nicht gezogen werden.

Halten Sie immer einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen sowie zu Straßenverkehr, Schwimmbecken oder anderen Gewässern ein und fahren Sie mit dem Produkt nur dort, wo es erlaubt ist. Informieren Sie sich stets über die vor Ort geltenden Vorschriften und Bestimmungen, die die Verwendung des Laufrads beschränken können.

Aktivieren Sie die Geschwindigkeitsregelung am Lenkergriff nur, wenn Sie auf dem Laufrad sitzen, den Lenker mit beiden Händen greifen, beide Füße flach auf dem Boden stehen und Sie fahrbereit sind. Die Höchstgeschwindigkeit des Laufrads wird durch den gewählten Leistungsmodus begrenzt (siehe Abschnitt „Gasgriffbetätigung“ weiter unten). Beim Fahren muss der Lenker stets mit beiden Händen festgehalten werden. Beim Fahren oder direkt nach dem Fahren dürfen die Bremse und der Motor am Laufrad nicht berührt werden, da diese Teile sehr heiß werden können. Fahren Sie stets defensiv. Achten Sie auf mögliche Hindernisse, an denen Sie mit dem Rad hängen bleiben könnten oder die Sie zum plötzlichen Ausweichen zwingen sowie den Kontrollverlust über das Laufrad zur Folge haben könnten. Achten Sie auf Fußgänger, Skater, Skateboards, Roller, Fahrräder, Kinder oder Tiere, die Ihren Weg kreuzen könnten. Respektieren Sie die Rechte und das Eigentum anderer. Nasser, glatter, holpriger, unebener oder rauer Untergrund kann die Traktion beeinträchtigen und eventuell zu Stürzen führen. Fahren Sie mit Ihrem Laufrad nicht durch Schlamm, über Eis, durch Pfützen, bei nassem oder eisigem Wetter und tauchen Sie das Laufrad niemals in Wasser bzw. waschen Sie es niemals mit Wasser, da die elektrischen Bauteile und Antriebskomponenten beschädigt werden könnten. Fahren Sie damit niemals in der Nähe von Treppenstufen oder Schwimmbecken. Rennen, Stunts oder andere Fahrmanöver können Kontrollverlust zur Folge haben, was zum Tod oder zu schweren Verletzungen bzw. zu Schäden am Produkt führen kann. Es darf nie mehr als eine Per-

son gleichzeitig mit dem Laufrad fahren. Fahren Sie nicht bei Dunkelheit oder eingeschränkter Sicht. Tragen Sie beim Fahren keine Kopfhörer, schreiben Sie während der Fahrt keine SMS und telefonieren Sie nicht. Beim Fahren mit dem Laufrad in Innenräumen können Bodenbeläge wie Teppiche oder Parkett beschädigt werden. Ziehen Sie niemals Gegenstände oder Personen mit Ihrem Laufrad. Außerdem darf das Laufrad nicht von anderen Personen oder (motorisierten oder unmotorisierten) Fahrzeugen gezogen werden.

WARNUNG: ANTRIEBSKOMPONENTEN & ROTIERENDE TEILE

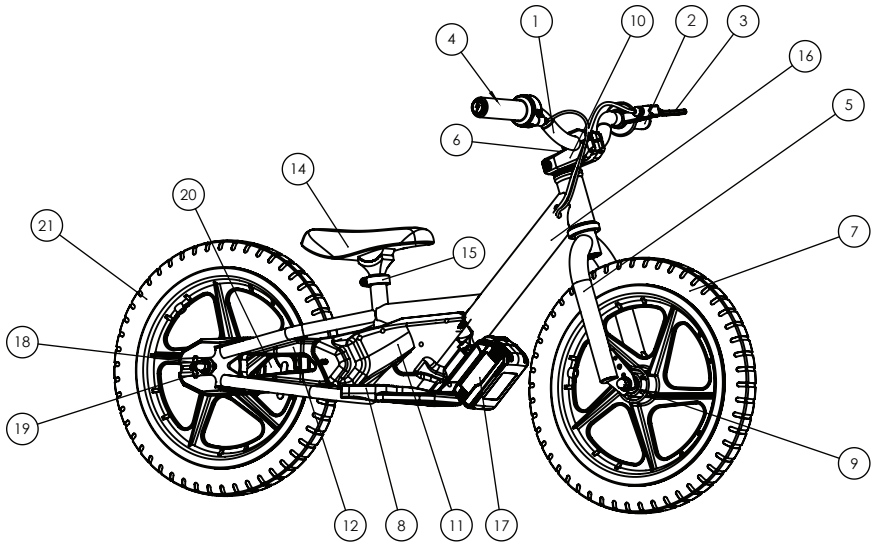
HALTEN SIE SICH FERN VON BEWEGLICHEN TEILEN, UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN. FAHREN SIE NIE OHNE DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN. Mit dem Laufrad darf niemals ohne montierte Schutzvorrichtungen und Kettenschutzteile gefahren werden. Achten Sie darauf, dass Hände, Füße, Haare, andere Körperteile, Kleidung oder ähnliche Gegenstände nicht mit rotierenden oder sich bewegenden Teilen, Rädern oder Komponenten des Antriebsstrangs und der Kette in Kontakt kommen, während der Motor läuft oder sich die Räder und Reifen drehen.

WARNUNG: STROMSCHLAG- ODER BRANDGEFAHR

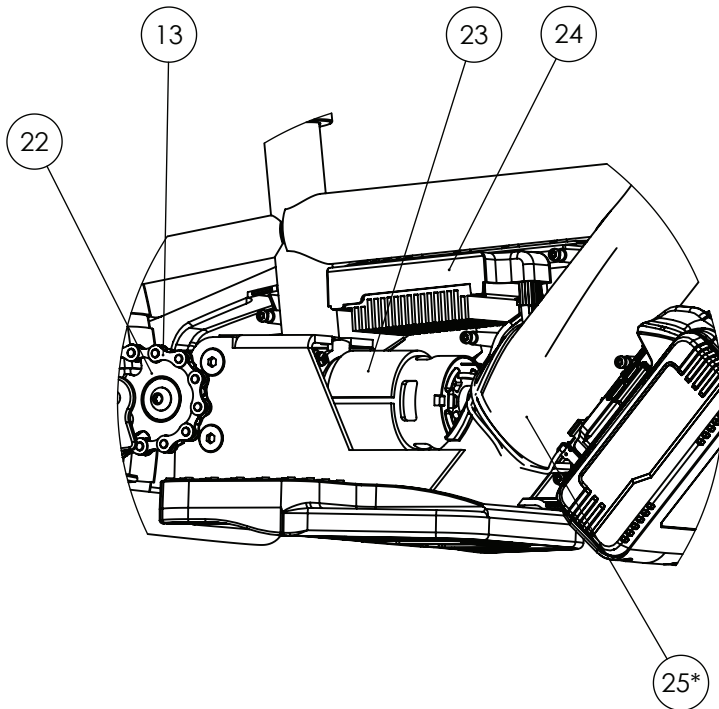
Keinem Wasser aussetzen. Von Feuer fern halten. Es dürfen nur die vom Hersteller spezifizierten Lithium-Ionen-Akkus und das entsprechende Ladegerät verwendet werden. Der Akku darf nicht zerlegt werden. Sollte der Akku Risse aufweisen oder beschädigt sein, darf er nicht in das Ladegerät eingesetzt werden.

WARNUNG: ANGEMESSENE FAHRRADBEKLEIDUNG ERFORDERLICH

TRAGEN SIE IMMER EINEN HELM UND SCHUHE, UM DAS VERLETZUNGSRISIKO ZU REDUZIEREN. Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung, wie einen zugelassenen und korrekt sitzenden Fahrradhelm (mit sicher verschlossenem Kinnriemen) und Schuhe (mit geschlossenem Zehen- und Fersenbereich, die den gesamten Fuß umschließen). Damit sich Schnürsenkel nicht in den Rädern sowie im Motor und Antriebssystem verfangen, müssen sie gebunden und gesichert sein. Fahren Sie niemals barfuß oder in Sandalen. Das Tragen von langärmeligen Shirts, langer Hose, Ellbogen- und Knieschützern sowie ein Augenschutz wird empfohlen. Darüber hinaus kann in Ihrer Region ein Fahrradhelm per Gesetz vorgeschrieben sein. Das Gehirn Ihres Kindes ist sein wertvollstes Gut. **SORGEN SIE DAFÜR, DASS ES EINEN ZUGELASSENEN, KORREKT SITZENDEN HELM MIT RICHTIG EINGESTELTLEM VERSCHLUSSSYSTEM TRÄGT.**

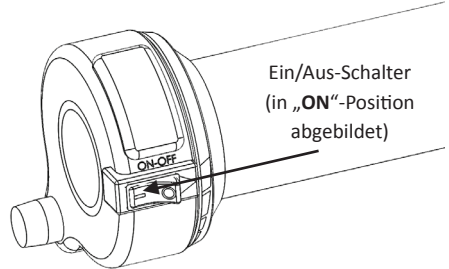
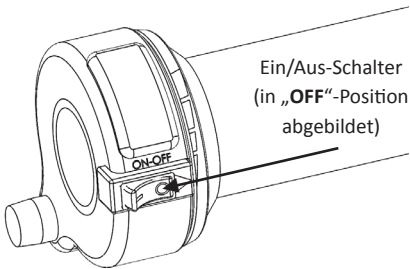
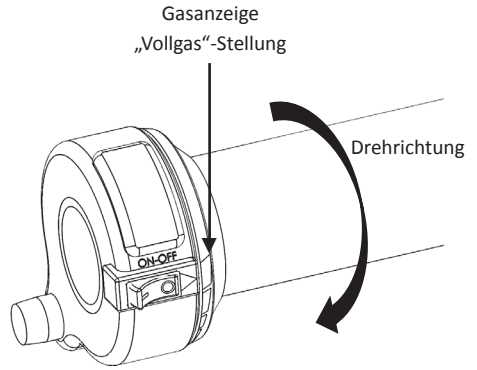
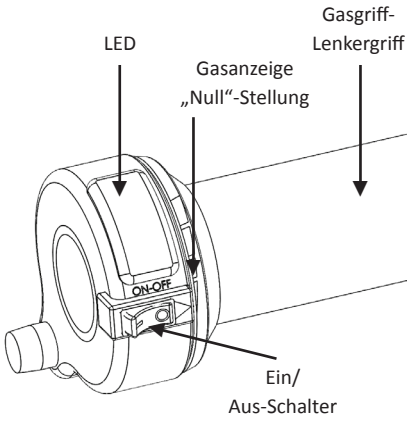


1. Lenker: Fahrradlenker aus Aluminium
2. Lenkergriffe: Linker Lenkergriff
3. Bremshebel: Einstellbarer Bremshebel für Hinterradbremse
4. Gasgriff: Gasdrehgriff mit Kontrollleuchten für Akkuladezustand
5. Vorderradgabel: Vorderradgabel im BMX-Stil
6. Vorbau: Fahrradvorbau aus Aluminium, verbindet die Vorderradgabel mit dem Lenker
7. Vorderrad: Vorderes Laufrad aus Verbundwerkstoff mit Luftbereifung und Schlauch
8. Fußstütze: Ergonomische Fußstütze aus Kunststoffspritzguss
9. Vorderachsmutter: Muttern und Unterlegscheibe für Vorderradachse zur Befestigung des Vorderrads an der Gabel
10. Steuersatz: Fahrrad-Steuersatz für 1 1/8" (28,6 mm) Lenksystem
11. Seitliche Schutzvorrichtungen: Seitliche Schutzvorrichtungen aus Kunststoffspritzguss zur Fixierung und zum Schutz des Elektromotors und der Steuerungseinheit
12. Kettenschutz: Kettenschutz aus Kunststoffspritzguss
13. Kette: Fahrradkette
14. Sattel: Fahrradsattel
15. Sattelklemme: Fahrrad-Sattelklemme zur Sattelhöheneinstellung
16. Rahmen: Rahmen aus wärmebehandeltem Aluminium
17. Akku: Akkupack 18 Vnom/20 Vmax
18. Hinterachsmutter: Hinterachsmutter und Unterlegscheibe zur Befestigung des Hinterrads am Rahmen
19. Kettenspanner: Fahrradkettenspanner zur Einstellung der Kettenspannung und Laufradposition
20. Trommelbremseneinheit: Hintere Bandbremseneinheit
21. Hinterrad: Hinteres Laufrad aus Verbundwerkstoff mit Luftbereifung und Schlauch

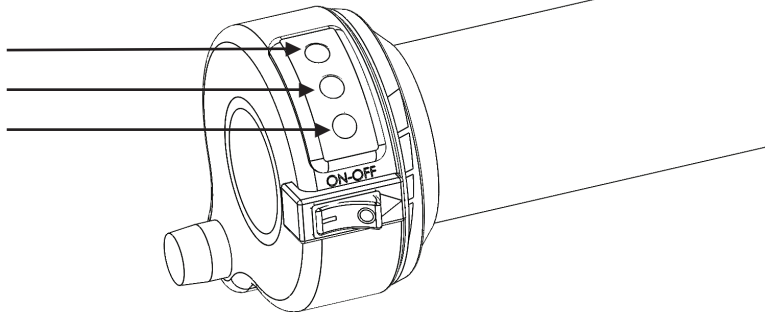


- 22. Antriebsritzel: Speziell entwickeltes Antriebsritzel aus Stahl
- 23. Antriebsmotor: 18 V starker Elektromotor
- 24. Elektronischer Drehzahlregler (ESC): 18 V, elektronischer Drehzahlregler
- 25. Sicherung: ** sofern erforderlich. 40 A träge Sicherung (*im Rahmen)

BAUTEILE/MERKMALE DES GASGRIFFS:



- LED → GRÜN
- LED → GELB
- LED → ROT



LED-INFORMATIONEN

EIN-/AUS-SCHALTER	GASGRIFF-POSITION	LED	SITUATION/REAKTION
ON	NULL	KEINE	Laufrad könnte im Programm Modusauswahl sein (Gasgriff nur vorsichtig betätigen)
ON	NULL	ROT	Laufrad ist eingeschaltet und im „TRAINING/LANGSAM“-Leistungsmodus
ON	NULL	GELB	Laufrad ist eingeschaltet und im „NORMAL/MITTEL“-Leistungsmodus
ON	NULL	GRÜN	Laufrad ist eingeschaltet und im „FORTGESCHRITTEN/SCHNELL“-Leistungsmodus
ON	5 – 10 %	Grün, Gelb, Rot	Laufrad ist eingeschaltet und zeigt VOLLEN Akkustand
ON	5 – 10 %	Gelb, Rot	Laufrad ist eingeschaltet und zeigt MITTLEREN Akkustand
ON	5 – 10 %	Rot	Laufrad ist eingeschaltet und zeigt NIEDRIGEN Akkustand
ON	10 % – VOLLGAS	Grün, Gelb, Rot	Motor beschleunigt und treibt das Laufrad im gewählten Leistungsmodus an, VOLLER Akkustand
ON	10 % – VOLLGAS	Gelb, Rot	Motor beschleunigt und treibt das Laufrad im gewählten Leistungsmodus an, MITTLERER Akkustand
ON	10 % – VOLLGAS	Rot	Motor beschleunigt und treibt das Laufrad im gewählten Leistungsmodus an, NIEDRIGER Akkustand

INSPEKTIONEN VOR DER FAHRT & CHECKLISTE:

Fahren Sie mit dem Laufrad niemals auf öffentlichen Straßen, Landstraßen, Autobahnen, bei Dunkelheit oder eingeschränkter Sicht. Prüfen Sie das Laufrad auf Beschädigungen. Fahren Sie nicht mit einem beschädigten Laufrad.

Ein/Aus-Schalter: Achten Sie darauf, dass der Ein/Aus-Schalter während der Inspektion vor der Fahrt in der Aus-Stellung („OFF“) steht und in dieser Stellung bleibt, bis der Fahrer auf dem Sattel sitzt, den Lenker mit beiden Händen greift und mit beiden Füßen flach auf dem Boden steht.

Gasgriff: Stellen Sie sicher, dass der Akku entfernt wurde und der Ein/Aus-Schalter in der Stellung „OFF“ steht. Prüfen Sie auf Risse oder sichtbare Beschädigungen. Überprüfen Sie, dass sich der Gasgriff frei drehen lässt und mithilfe der Rückstellfeder alleine wieder von der Stellung „Vollgas“ in die „Null“-Stellung zurückkehrt. Wenn sich der Gasgriff nicht frei drehen lässt und nach dem Loslassen nicht automatisch in die „Null“-Stellung zurückkehrt, wenden Sie sich bitte vor dem Fahren mit dem Laufrad an ein autorisiertes Reparaturzentrum.

Bremse: Prüfen Sie die Bremse auf ordnungsgemäße Funktion. Beim Ziehen am Bremshebel sollte eine deutliche Bremswirkung zu spüren sein. Achten Sie darauf, dass die Bremse nach dem Loslassen des Bremshebels nicht schleift. Bei Bedarf vor dem Fahren nachstellen. Siehe Abschnitt „Einstellen der Bremse“.

Seitliche Schutzvorrichtungen und Kettenschutzteile: Überprüfen Sie, dass die seitlichen Schutzvorrichtungen und Kettenschutzteile korrekt montiert sind.

Reifen: Inspizieren Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und Überalterung. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenflanken auf.

Rahmen, Gabel, Vorbau und Lenker: Prüfen Sie auf Risse und lose Befestigungsteile. Gebrochene Komponenten kommen eher selten vor. Trotzdem kann es passieren, dass ein unvorsichtiger Fahrer gegen einen Bordstein oder ein Objekt fährt und dadurch Schäden entstehen. Gewöhnen Sie sich an, das Laufrad regelmäßig vor jeder Fahrt zu inspizieren!

Befestigungsteile/lose Teile: Überprüfen Sie, dass alle Befestigungsteile, wie Muttern, Schrauben, Kabel, Klemmen etc. fest sitzen. Es sollten keine ungewöhnlichen Klappergeräusche oder Geräusche von losen Teilen oder defekten Komponenten auftreten. Wenn das Produkt beschädigt ist, darf nicht damit gefahren werden.

Schutzausrüstung: Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die richtige Schutzausrüstung, wie ein zugelassener und korrekt sitzender Fahrradhelm, Schutzbrille, Sportschuhe (geschlossene Schuhe mit Gummisohle), Ellbogen- und Knieschützer etc., vorhanden ist. Damit sich Schnürsenkel nicht in den Rädern sowie im Motor und Antriebssystem verfangen, müssen sie gebunden und gesichert sein. **FAHREN SIE NIEMALS BARFUSS ODER IN SANDALEN.**

Gesetze und Vorschriften: Informieren Sie sich vor dem Fahren über die vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften.

Versicherung: Erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung, dass Ihre bestehenden Versicherungspolizen den notwendigen Versicherungsschutz für das Fahren mit dem Laufrad bieten.

AKKU LADEN:

Ziehen Sie den Akku aus der Halterung am Laufrad. Schließen Sie das Ladegerät an einer Steckdose an und schieben Sie den Akku auf das Ladegerät.

Bei neuen Akkus kann das Laden länger dauern. Entnehmen Sie den Akku erst aus dem Ladegerät, wenn die grüne LED leuchtet. Eine grün blinkende Status-LED zeigt an, dass sich der Akku in der letzten Ladephase befindet, einschließlich des Zellausgleichs, der für eine lange Akkulebensdauer sehr wichtig ist. Wenn die rote und grüne LED blinken, gibt es ein Problem mit dem Akku oder dem Ladegerät. Entnehmen Sie den Akku und ziehen Sie das Ladegerät von der Steckdose ab. Wiederholen Sie anschließend den Ladevorgang. Ziehen Sie den Akku vom Ladegerät ab, sobald der Akku komplett aufgeladen ist.

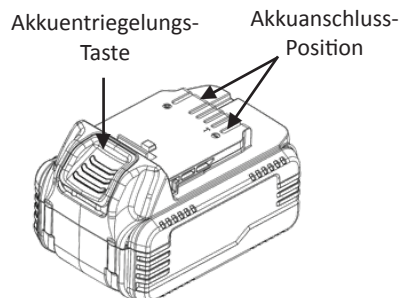
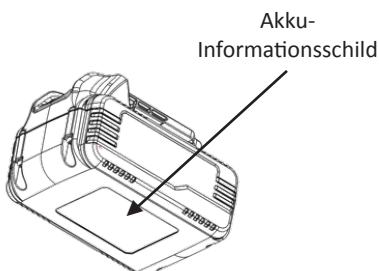
AKKULADEGERÄT:

Ohne eingesetztem Akku:

- Grüne LED blinkt = Stromspannung von Steckdose ist vorhanden

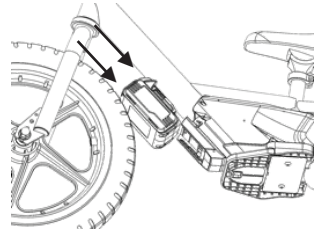
Mit eingesetztem Akku:

- Grüne LED leuchtet = Ladevorgang abgeschlossen
- Grüne LED blinkt = Ladevorgang läuft; über 80 % geladen
- Rote LED leuchtet = Ladevorgang läuft; weniger 80 % geladen
- Rote LED blinkt = Akku zu heiß, um geladen zu werden
- Rote und grüne LED blinken = Fehler erkannt; Akku herausnehmen und erneut einsetzen



AKKU EINSETZEN:

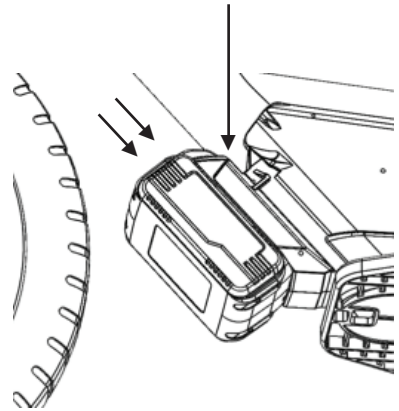
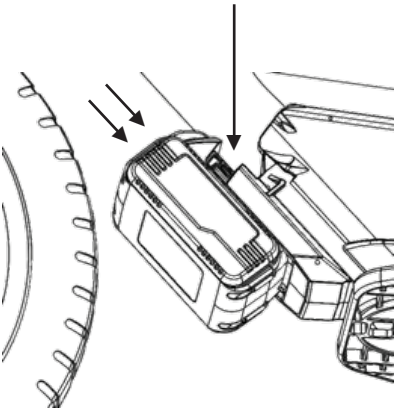
Hinweis: Der Ein/Aus-Schalter des Laufrads muss auf „OFF“ stehen und der Akku entfernt sein, wenn das Laufrad nicht benutzt wird. Bleibt der Ein/Aus-Schalter eingeschaltet, verliert der Akku an Ladung.



1. Richten Sie den Akku wie abgebildet aus. Es ist einfacher, wenn Sie den Lenker um 45 Grad nach rechts oder links schwenken.

2. Schieben Sie den Akku vorne am Unterrohr in die Akkuaufnahme des Laufrads.

3. An einem Punkt entsteht durch die Akkuentriegelungstaste ein gewisser Widerstand. Drücken Sie den Akku nach unten und überwinden Sie dabei den Widerstand. Sie sollten ein Klickgeräusch hören und dieser Spalt sollte geschlossen sein.

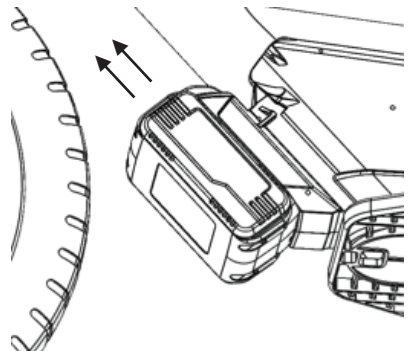
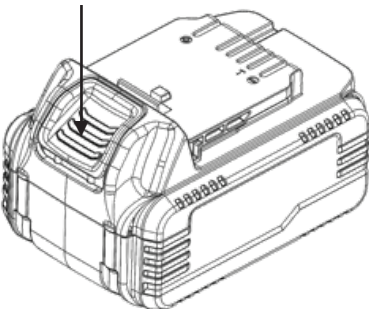


AKKU ENTNEHMEN:

1. Schwenken Sie den Lenker um 45° Grad zur Seite.

2. Betätigen Sie die Akkuentriegelungstaste und schieben Sie den Akku in der abgebildeten Richtung aus der Halterung.

Akkuentriegelungs-
Taste



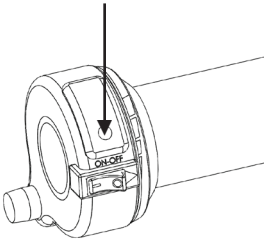
GASGRIFFBETÄTIGUNG:

(Aktivierter Leistungsmodus & Akkuladestatus prüfen)

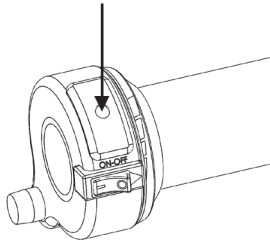
Die Betätigung des Gasgriffs darf nur unter Aufsicht eines Erwachsenen erfolgen. Unter keinen Umständen darf ein Kind das Laufrad ohne angemessene Übung und Aufsicht fahren. Wenn das Kind mit dem Laufrad nicht laufen, rollen und bremsen kann, ist es definitiv noch nicht bereit für die Betätigung des Gasgriffs.

1. Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ und der Gasgriff in der „Null“-Stellung steht.
2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Schalten Sie das Laufrad ein. (Ein/Aus-Schalter in der Stellung „ON“)
 - a. Akustischer Piepton.
 - b. Eine Kontrollleuchte leuchtet auf.
 - c. Leuchte zeigt den aktuell gewählten Leistungsmodus an.
 - i. ROT – Niedrige Geschwindigkeit/Leistung
*Werkseinstellung
 - (Trainingsmodus)
 - ii. GELB – Mittlere Geschwindigkeit/Leistung
 - (Standardmodus)
 - iii. GRÜN – Hohe Geschwindigkeit/Leistung
 - (Fortgeschrittenen-Modus)

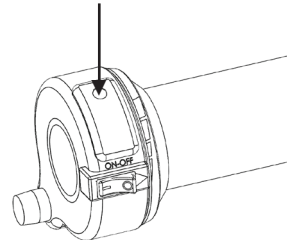
ROTE LED leuchtet
(Standard)
Niedrige Geschwindigkeit/
Leistung



GELBE LED leuchtet
Mittlere Geschwindigkeit/
Leistung

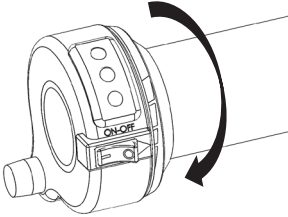


GRÜNE LED leuchtet
Hohe Geschwindigkeit/
Leistung

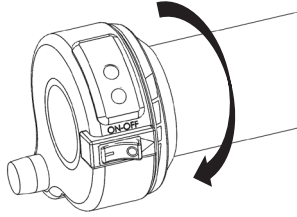


4. Wenn Sie auf dem Laufrad sitzen, den Lenker mit beiden Händen greifen, beide Füße flach auf dem Boden stehen und Sie fahrbereit sind, drehen Sie den Gasgriff leicht und die Kontrollleuchten zeigen den Akkuladestatus an (den Gasgriff langsam und nur etwas drehen, um den Motor nicht zu aktivieren!)
 - a. Grüne, gelbe, rote LEDs leuchten → voller Akku
 - b. Gelbe und rote LED leuchten → halbvoller Akku
 - c. Rote LED leuchtet → Akkustand ist niedrig, Akku sollte geladen werden.

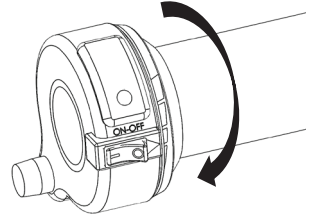
Ein/Aus-Schalter→„ON“
Gasgriff→5 – 10 % Drehung
LED→grün, gelb, rot
(voller Akku)



Ein/Aus-Schalter→„ON“
Gasgriff→5 – 10 % Drehung
LED→gelb und rot
(halbvoller Akku)



Ein/Aus-Schalter→„ON“
Gasgriff→5 – 10 % Drehung
LED→rot
(niedriger Akkustand)



5. Wenn Sie den Gasgriff weiterdrehen (mehr als 10 %), wird der Motor aktiviert. Je weiter der Gasgriff gedreht wird, desto mehr Leistung gibt der Motor ab – abhängig vom gewählten Leistungsmodus.

6. Seien Sie im Bereich der beweglichen Teile und Räder vorsichtig.

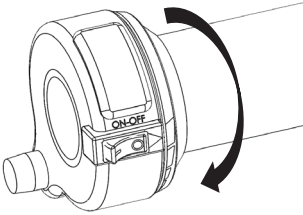
7. Kontaktieren Sie den Kundenservice oder gehen Sie auf die Website www.STACYC.com, wenn Sie Fragen zur Bedienung haben.

WECHSELN DER LEISTUNGSMODI (NUR VON ERWACHSENEN DURCHFÜHREN)

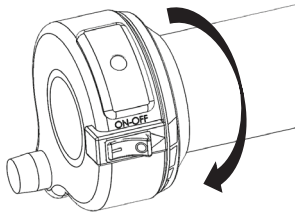
Das Laufrad verfügt über 3 Leistungsmodi für unterschiedliche Fähigkeitsstufen. Trainingsmodus, Standardmodus und Fortgeschrittenen-Modus. Wir raten davon ab, Kindern das Wechseln der Leistungsmodi zu zeigen. Jedes Kind sollte den Modus von einem Erwachsenen eingestellt bekommen und muss beim Fahren beaufsichtigt werden. Ihr Kind darf NICHT im Fortgeschrittenen-Modus fahren, sofern es vorher nicht ausgiebig in den Trainings- und Standardmodi geübt hat.

Modusauswahl aktivieren:

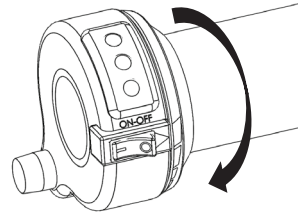
1. Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ steht.
2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ steht und keine LED leuchtet bzw. kein Piepton zu hören war.
 - o Wenn eine LED leuchtet, stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf „OFF“
 - o Wenn ein Piepton zu hören war, stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf „OFF“
4. Drehen und **halten Sie den Gasgriff** vorsichtig in die „VOLLGAS“-Stellung. Nicht loslassen.
5. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf „ON“; halten Sie den Gasgriff weiterhin in der „VOLLGAS“-Stellung.
 - o Die gelbe LED-Leuchte wird 5 Mal blinken, dann blinken alle LED-Leuchten auf und es piept 5 Mal, danach leuchten alle LEDs. Warten Sie 1 Sekunde und lassen Sie dann den Gasgriff los. Alle LED-Leuchten sollten ausgehen.
 - o Wenn die LEDs weiterhin leuchten, wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 3. Achten Sie darauf, den Gasgriff nicht schnell zu drehen, da sich das Laufrad nicht im Programm zur Modusauswahl befindet.



Ein/Aus-Schalter→„OFF“
 Gasgriff→„VOLLGAS“-Stellung
 GASGRIFF IN „VOLLGAS“-
 STELLUNG HALTEN



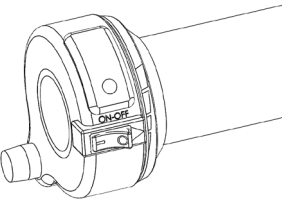
Ein/Aus-Schalter→„ON“
 Gasgriff→„VOLLGAS“-Stellung
 LED→GELB blinkt
 Gelb blinkt 5 Mal



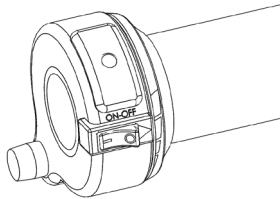
Ein/Aus-Schalter→„ON“
 Gasgriff→„VOLLGAS“-Stellung
 LED→GRÜN, GELB UND ROT blinken
 Grün, Gelb und Rot blinken mit
 5 Pieptönen, alle LEDs leuchten,
 Gasgriff loslassen, alle LEDs gehen
 aus, bereit für Modusauswahl

Leistungsmodus auswählen:

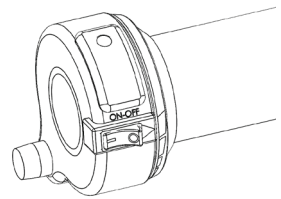
6. Drehen Sie am Gasgriff und je weiter Sie drehen, werden die rote, gelbe oder grüne LED aufleuchten.
7. Halten Sie den Gasgriff im gewünschten Leistungsmodus (LED-Position) für ca. 5 Sekunden bis 2 kurze Pieptöne zu hören sind.
 - o Rot → Trainingsmodus (langsam)
 - o Gelb → Standardmodus (mittel)
 - o Grün → Fortgeschrittenen-Modus (schnell)



MODUSAUSWAHL:
 Gasgriff→untere Stellung
 LED→ROT leuchtet
 (Trainingsmodus)



MODUSAUSWAHL:
 Gasgriff→mittlere Stellung
 LED→GELB leuchtet
 (Standardmodus)



MODUSAUSWAHL:
 Gasgriff→„VOLLGAS“-Stellung
 LED→GRÜN leuchtet
 (Fortgeschrittenen-Modus)

Modusauswahl verlassen:

8. Gasgriff loslassen.
9. Alle LED-Leuchten blinken zusammen 1 Mal auf und ein langer Piepton ist zu hören.
10. LED-Leuchte des ausgewählten Modus leuchtet nun.
 - o Das Laufrad kann nun im leuchtenden Leistungsmodus gefahren werden. Das Laufrad bleibt in diesem Leistungsmodus, bis dieser gemäß den oben erklärten Schritten gewechselt wird:
 - o Rot → Trainingsmodus (langsam)
 - o Gelb → Standardmodus (mittel)
 - o Grün → Fortgeschrittenen-Modus (schnell)

MODUSAUSWAHL AKTIVIEREN: nur durch Erwachsene

EIN-/AUS-SCHALTER	GASGRIFF-POSITION	LED LEUCHTEN	HINWEISE:
OFF	Halten bei VOLLGAS	KEINE	Laufrad ist ausgeschaltet
ON	Halten bei VOLLGAS	GELB blinkt (5 Mal)	
ON	Halten bei VOLLGAS	GRÜN, GELB, ROT blinken + Pieptöne (5 Mal)	
ON	Halten bei VOLLGAS 1 Sek.	KEINE	
ON	Zurück zu NULL-Stellung	KEINE	
ON	Gasgriff drehen, einzelne LEDs leuchten auf, je weiter am Gasgriff gedreht wird	Leistungsmodus wählen und Gasgriff halten bis 2 kurze Pieptöne zu hören sind	WENN EINE LED WEITERHIN LEUCHTET, OBWOHL DER GASGRIFF WIEDER IN DER NULL-STELLUNG STEHT, WURDE DAS PROGRAMM ZUR MODUSAUSWAHL NICHT AKTIVIERT UND DAS LAUFRAD WIRD LOSFAHREN, SOBALD AM GASGRIFF GEDREHT WIRD. SEIEN SIE VORSICHTIG.
ON	Zurück zu NULL-Stellung	Rote, gelbe und grüne LEDs blinken und 1 langer Piepton ist zu hören	
ON	NULL	„GEWÄHLTER LEISTUNGSMODUS, LED LEUCHTET“	GRÜN = FORTGESCHRITTEN/HOHE LEISTUNG GELB = STANDARD/MITTLERE LEISTUNG ROT = TRAINING/NIEDRIGE LEISTUNG

FAHREN LERNEN: SITZEN, MIT FÜSSEN ANSCHIEBEN, ROLLEN, BREMS- SEN, FAHREN ÜBEN

(Nur unter Aufsicht von Erwachsenen, mit Schutzausrüstung, im Freien in einer sicheren Umgebung fahren)

Üben bei deaktiviertem Elektroantrieb: (Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“ und entfernen Sie den Akku)

1. Auf dem **Lauftrad sitzen** mit beiden Füßen auf dem Boden. Dem Fahrer die Sitzposition, die Fußstütze, Bremse(n), Lenker, Gasgriff und ihre Funktionen erklären.
2. Das Lauftrad mit den Füßen **anschieben**, das Balancieren lernen und Vertrauen finden.
3. Das **Rollen** und Fahren kontrollierter Kurven mit den Füßen auf der Fußstütze üben.
4. Mit den Bremshebeln das **Bremsen** üben und dabei die Kontrolle über das Lauftrad behalten.
5. Stehen und Anhalten **üben**, ohne die Kontrolle zu verlieren und umzufallen.

Checkliste, ob das Kind über Fähigkeiten für das Fahren mit Elektroantrieb verfügt:

Kann Fahrer Lauftrad mit Füßen anschieben und sicher rollen, während die Füße auf der Fußstütze abgestellt sind?

Kann Fahrer die Kontrolle über das Lauftrad behalten, während die Füße auf der Fußstütze abgestellt sind?

Hat Fahrer das Lauftrad die gesamte Fahrt über unter Kontrolle?

Kann Fahrer das Lauftrad über Bremshebel auf Zuruf bis zum Stillstand abbremsen?

Kann Fahrer mit dem Lauftrad rollen, Kurven fahren und dabei kleinere Hügel meistern und Hindernisse umfahren?

Hat Fahrer sein Fahrkönnen und die Beherrschung des Lauftrads bewiesen, um mit Elektroantrieb fahren zu können, ohne sich und andere zu gefährden?

Wenn dies der Fall ist, kann das Üben mit aktiviertem Elektroantrieb beginnen!

Leistungsmodus:

- Trainingsmodus – für junge Fahrer mit wenig Erfahrung.
 1. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“.
 2. Setzen Sie den Akku ein.
 3. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „ON“.
 4. Achten Sie darauf, dass die **ROTE LED leuchtet**; zeigt an, dass der „Trainingsmodus“ ausgewählt ist. Wenn nicht, siehe Abschnitt „Gasgriffbetätigung“ und „Wechseln der Leistungsmodi“ in dieser Bedienungsanleitung.
 5. Lassen Sie das Kind das Lauftrad vorsichtig mit den Füßen anschieben und das leichte Drehen des Gasgriffs üben, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wann das Lauftrad mithilfe des Elektroantriebs beschleunigt.
 6. Mit den Füßen auf dem Boden kann das Kind den Gasgriff langsam weiter aufdrehen, bis das Lauftrad schnell genug fährt, um das Gleich-

- gewicht zu behalten.
7. Lassen Sie das Kind mit betätigtem und nicht betätigtem Gasgriff das Rollen sowie sichere Abbremsen mit dem Bremshebel üben.
 8. Wenn das Kind das Gleichgewicht besser halten kann und mehr Übung beim Gasgeben und Bremsen hat, kann es die Füße auf die Fußstütze stellen.
 9. Bringen Sie dem Kind bei, einen Sicherheitsabstand zu Hindernissen und anderen Fahrern zu einzuhalten.
- Standardmodus – Ein Großteil der Fahrer wird diese Geschwindigkeit als ausreichend ansehen, um das Fahrkönnen zu festigen und viel Spaß zu haben.
 1. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“.
 2. Setzen Sie den Akku ein.
 3. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „ON“.
 4. Achten Sie darauf, dass die **GELBE LED leuchtet**; zeigt an, dass der „Standardmodus“ ausgewählt ist. Wenn nicht, siehe Abschnitt „Gasgriffbetätigung“ und „Wechseln der Leistungsmodi“ in dieser Bedienungsanleitung.
 5. Erwachsene müssen das Kind beaufsichtigen, da in diesem Modus Beschleunigung und Geschwindigkeit höher sind.
 6. Das Kind muss ohne betätigten Gasgriff rollen und die Bremse betätigen können, um bis zum Stillstand abbremsen und einen sicheren Abstand zu Hindernissen sowie anderen Fahrern einhalten zu können.
 - Fortgeschrittenen-Modus – Dieser Modus ist nur für erfahrenere und ältere Fahrer gedacht.
 1. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“.
 2. Setzen Sie den Akku ein.
 3. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „ON“.
 4. Achten Sie darauf, dass die **GRÜNE LED leuchtet**; zeigt an, dass der „Fortgeschrittenen-Modus“ ausgewählt ist. Wenn nicht, siehe Abschnitt „Gasgriffbetätigung“ und „Wechseln der Leistungsmodi“ in dieser Bedienungsanleitung.
 5. Erwachsene müssen das Kind beaufsichtigen, da in diesem Modus die Beschleunigung und Geschwindigkeit am höchsten sind.
 6. Das Kind muss ohne betätigten Gasgriff rollen und die Bremse betätigen können, um bis zum Stillstand abbremsen und einen sicheren Abstand zu Hindernissen sowie anderen Fahrern einhalten zu können.

SICHERES HERANTRETEN UND AUFSTEIGEN AUF DAS LAUFRAD:

Bei der Beaufsichtigung durch einen Erwachsenen muss dem Kinder auch beigebracht werden, wie es sich beim Aufstehen nach einem Sturz dem Laufrad mit der nötigen Vorsicht nähert.

1. Vorsichtig den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“ bringen.
2. Darauf achten, dass alle Räder/Reifen und die Komponenten des Antriebs still stehen und sich nicht mehr drehen oder bewegen.
3. Eine „Inspektion vor der Fahrt“ durchführen (siehe unten)
4. Lassen Sie das Kind aufsteigen, den Lenker mit beiden Händen greifen und sich auf den Sattel setzen, wobei beide Füße auf dem Boden stehen.
5. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „ON“.
6. Und fahren Sie dann vorsichtig mit dem Laufrad weiter.

TRANSPORT DES LAUFRADS IN EINEM FAHRZEUG:

1. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“.
2. Entnehmen Sie den Akku.
3. Laden Sie das Laufrad für den Transport in das Fahrzeug.
4. Achten Sie nach dem Ausladen darauf, dass der Ein/Aus-Schalter in der Stellung „OFF“ steht.
5. Setzen Sie den Akku ein.
6. Führen Sie eine Inspektion vor der Fahrt durch.

MISSACHTUNG DES GESUNDEN MENSCHENVERSTANDS SOWIE DER OBIGEN WARNHINWEISE ERHÖHT DIE GEFAHR SCHWERWIEGENDER VERLETZUNGEN. VERWENDEN SIE DAS GERÄT MIT ENTSPRECHENDER VORSICHT UND ACHTEN SIE AUF EINEN SICHEREN GEBRAUCH.

LAUFRAD PRÜFEN UND WARTEN:

Vor jeder Fahrt muss die korrekte Funktion des Laufrads überprüft werden. Das Laufrad sollte gemäß der Herstellerangaben gewartet und repariert werden. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden. Änderungen an der ursprünglichen Konstruktion und Konfiguration des Herstellers sind nicht erlaubt.

REPARATUR UND WARTUNG:

Erforderliche Werkzeuge:

- 2,5, 4, 5, 6 mm Inbusschlüssel
- 8, 10, 15 mm Steckschlüssel oder Maul-/Ringschlüssel
- #2 Phillips Kreuzschlitzschraubendreher oder T-10 Torx-Schraubendreher

Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“, entnehmen Sie den Akku und lassen Sie das Laufrad abkühlen, bevor Sie mit Reparatur- oder Wartungsarbeiten beginnen:

- Lesen Sie die Anweisungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ steht.
- Prüfen Sie, dass der Akku entfernt wurde und dass das Laufrad abgekühlt ist (dauert bis zu 30 Minuten).
- Fixieren Sie das Laufrad für die Reparatur- oder Wartungsarbeiten.
- Seien Sie in der Nähe freiliegender Teile vorsichtig.
- Wenn Sie sich bei der Reparatur oder Wartung unsicher sind, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

Ersatzteile:

Die komplette Übersicht an erhältlichen Ersatzteilen finden Sie auf www.STACYC.com.

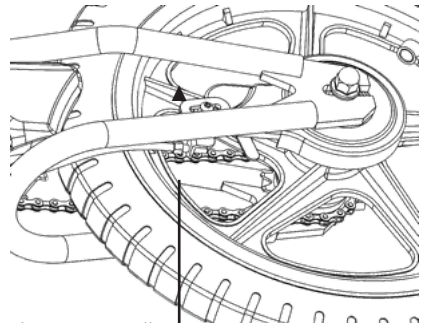
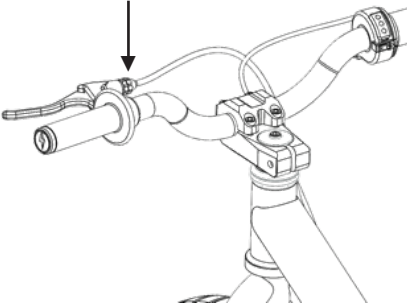
Reparaturzentren:

Eine Liste der autorisierten Reparaturzentren finden Sie auf www.STACYC.com.

Bremse prüfen:

1. Den Bremshebel ziehen und halten.
2. Laufrad nach vorne schieben. Bei korrekt eingestellter Bremse darf sich das Hinterrad nicht drehen.
3. Sollte sich das Hinterrad beim Schieben des Laufrads drehen oder der Bremshebel zu weit zurückziehen lassen, befolgen Sie bitte die Schritte in Abschnitt „Bremse einstellen“.

Bremshebel-Zugeinsteller



Bremsnaben-Zugeinsteller

Bremse einstellen:

WARNUNG:

Die sorgfältige Einstellung der Bremse ist wichtig, da die Bremse das Hinterrad blockieren lassen kann, wodurch unachtsame Fahrer stürzen könnten. Testen und üben Sie mit Ihrem Kind das Bremsen auf einer offenen und freien Fläche ohne Hindernisse, bis es sich mit der Funktion der Bremse vertraut gemacht hat. Vollbremsungen mit blockiertem Hinterrad sind zu vermeiden, da das Kind die Kontrolle über das Laufrad verlieren oder den Hinterrreifen beschädigen könnte.

WARNUNG:

Auf die hintere Bremse darf kein Schmierfett/Kettenöl gelangen.

Die Griffweite des Bremshebels kann mit einem 2-mm-Inbusschlüssel eingestellt werden. Die Schraube der Griffweiteneinstellung kann verstellt werden, um den Bremshebel näher an den Griff zu bewegen. Wird die Schraube zur Griffweiteneinstellung mit dem 2-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn weiter eingeschraubt, bewegt sich der Hebel näher zum Lenker. Prüfen Sie nach dieser Einstellung, ob sich das Hinterrad weiterhin frei dreht. Am Bremshebel befindet sich ein Zugeinsteller sowie am Hinterrad eine sekundäre Einstellvorrichtung.

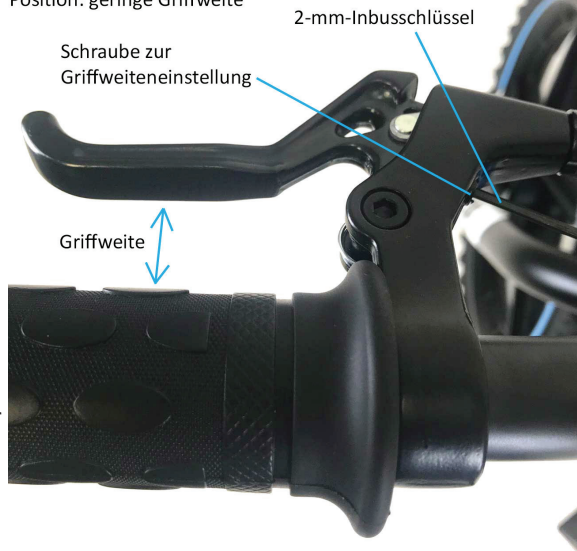
1. Bremszug einstellen:

- Drehen Sie die Schraube zur Griffweiteneinstellung stufenweise mit einer viertel oder halben Umdrehung rein oder aus, bis der Bremshebel die gewünschte Griffweite aufweist.
- Wenn an der Bremse weitere Einstellarbeiten nötig sind, fahren Sie bitte mit Schritt 2 fort.

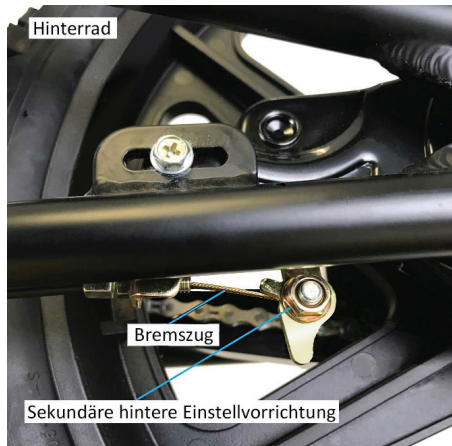
Position: große Griffweite



Position: geringe Griffweite



2. Prüfen Sie, ob der Bremszug nachgespannt werden muss oder ob die Bremsnabe am Bremsbelag schleift:
 - a. Zugeinsteller an Bremsnabe lösen.
 - b. Zugeinsteller rein- oder rausdrehen, bis die gewünschte Bremseinstellung erreicht ist.
 - c. Schraube am Zugeinsteller der Bremsnabe wieder festziehen.
 - d. Feineinstellung der Bremszugspannung am Bremshebel-Zugeinsteller vornehmen.
 - e. Bremstest wie im Abschnitt „Bremse prüfen“ beschrieben wiederholen.



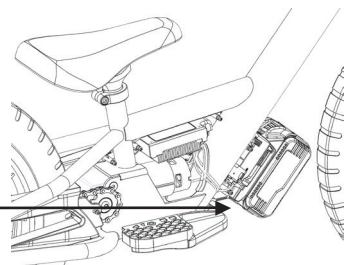
Sicherung tauschen:

WARNUNG: Motor und elektronischer Drehzahlregler (ESC) können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Vor Arbeiten am Motor oder ESC muss das Laufrad unbedingt abkühlen.

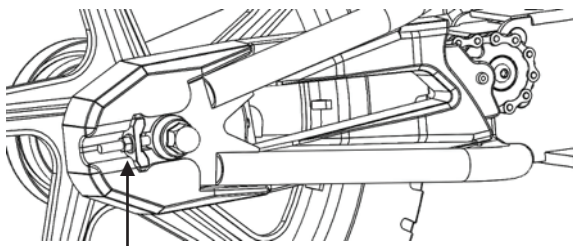
WARNUNG: Um einen Stromschlag zu vermeiden, befolgen Sie bitte die Anweisungen und lassen keine Schritte aus.

1. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf „OFF“.
2. Entnehmen Sie den Akku aus dem Laufrad.
3. Entfernen Sie die Fußstütze.
4. Entfernen Sie die rechte seitliche Schutzvorrichtung; achten Sie darauf, dass Motor und ESC abgekühlt sind, bevor Sie weiterarbeiten.
5. Machen Sie die Sicherung ausfindig. Entnehmen Sie die Sicherung aus der Sicherungsfassung. Kontrollieren Sie, dass die Ersatzsicherung die vorgeschriebene Amperezahl aufweist. Setzen Sie die neue Sicherung ein.
6. Montieren Sie die rechte seitliche Schutzvorrichtung.
7. Montieren Sie die Fußstütze.

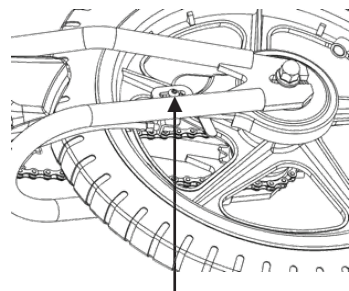
Sicherung befindet sich in Unterrohr



Kette tauschen:



Kettenspanner



Schraube zur Fixierung der Bremsnabe

Hinweis: Die Kette kann ölig und schmutzig sein.

Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“, entnehmen Sie den Akku und lassen Sie das Laufrad abkühlen, bevor Sie mit Reparatur- oder Wartungsarbeiten beginnen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ steht.
2. Prüfen Sie, dass der Akku entfernt wurde und dass das Laufrad abgekühlt ist (dauert bis zu 30 Minuten).
3. Fixieren Sie das Laufrad für die Reparatur- oder Wartungsarbeiten.
4. Seien Sie in der Nähe freiliegender Teile vorsichtig.
5. Entfernen Sie die Fußstütze.
6. Entfernen Sie die rechte seitliche Schutzvorrichtung.
7. Drehen Sie das Hinterrad, bis sich das Kettenschloss in der Nähe des Motorritzels befindet.
8. Lösen Sie beide Hinterachsmuttern, die Schraube zur Fixierung der Bremsnabe und den Kettenspanner.
9. Drücken Sie das Hinterrad nach vorne, um die Kette zu lösen.
10. Öffnen Sie das Kettenschloss und entfernen Sie die Kette.
11. Ziehen Sie eine neue Kette auf und schließen Sie diese mit dem Kettenschloss.
12. Spannen Sie die Kette, indem Sie das Hinterrad mithilfe der Kettenspanner nach hinten ziehen; achten Sie dabei auf eine gerade Ausrichtung des Hinterrads.
13. Ziehen Sie beide Hinterachsmuttern, die Schraube zur Fixierung der Bremsnabe und den Kettenspanner fest.
14. Montieren Sie die rechte seitliche Schutzvorrichtung.

Reifen und/oder Schlauch vorne tauschen:

1. Lösen Sie die Vorderachsmuttern sowie die Achslaschen.
2. Bauen Sie das Rad aus.
3. Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und ziehen Sie den Reifen von der Felge.
4. Ziehen Sie einen neuen Reifen und/oder Schlauch auf die Felge.
5. Pumpen Sie den Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenflanken auf.
6. Bauen Sie das Vorderrad wieder ein, positionieren Sie die Achslaschen in den Gabelscheidern und ziehen Sie die Achsmuttern wieder fest.

Reifen und/oder Schlauch hinten tauschen:

1. Entfernen Sie die Fußstütze.
2. Entfernen Sie die rechte seitliche Schutzvorrichtung.
3. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Bremseinheit, um den Bremszug freizugeben.
4. Entfernen Sie die Montageschraube der Bremseinheit.
5. Lösen Sie die Hinterachsmuttern und entfernen Sie die Kettenspanner-Einheit.
6. Schieben Sie das Hinterrad nach vorne und entfernen Sie die Kette vom Motorritzel.
7. Bauen Sie das Hinterrad aus.
8. Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und ziehen Sie den Reifen von der Felge.
9. Ziehen Sie einen neuen Reifen und/oder Schlauch auf die Felge.
10. Pumpen Sie den Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenflanken auf.
11. Spannen Sie die Kette, indem Sie das Hinterrad mithilfe der Kettenspanner nach hinten ziehen; achten Sie dabei auf eine gerade Ausrichtung des Hinterrads.
12. Ziehen Sie beide Hinterachsmuttern, die Schraube zur Fixierung der Bremsnabe und den Kettenspanner fest.
13. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Bremseinheit fest, um den Bremszug zu fixieren.
14. Montieren Sie die rechte seitliche Schutzvorrichtung.

Einstellung der Sattelhöhe:

1. Lösen Sie die Sattelstützenklemme und ziehen Sie die Sattelstütze bis zur gewünschten Sattelhöhe heraus. Ziehen Sie anschließend die Sattelstützenklemme wieder fest. Die Sattelstütze verfügt über eine Markierungslinie. Ziehen Sie die Sattelstütze nicht weiter als diese Markierungslinie heraus.

Hinweis: Es wird eine niedrige Sattelhöhe empfohlen. Bei einer niedrigen Sattelhöhe kommen die Fahrer einfacher mit den Füßen auf den Boden. Außerdem fühlen sie sich auf dem Laufrad sicherer.

Akku und Akkuentorgung:

Beachten Sie zur ordnungsgemäßen Wartung des Akkus die Dokumentation des Akkuherstellers. Akkuentorgung: Ihr Laufrad verfügt über einen versiegelten Lithiumzellen-Akku, der wiederverwertet oder umweltgerecht entsorgt werden muss. Werfen Sie einen Lithiumzellen-Akku nicht in ein Feuer; der Akku könnte explodieren oder auslaufen. Werfen Sie einen Lithiumzellen-Akku nicht in den normalen Hausmüll. Die Verbrennung, Deponierung oder das Vermischen von versiegelten Lithiumzellen-Akkus mit Hausmüll ist in den meisten Regionen gesetzlich verboten. Geben Sie alte Akkus bei einem zertifizierten Batterie-Recyclingbetrieb oder einem Verkäufer von Batterien vor Ort ab. Viele Länder verbieten die Entsorgung von Lithiumzellen-Akkus im normalen Hausmüll per Gesetz. Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Gesetze.

Laufräder/Reifen:

Laufräder und Reifen unterliegen einem normalen Verschleiß. Es liegt in der Verantwortung der Fahrer und Eltern, die Laufräder und Reifen regelmäßig auf Beschädigungen zu prüfen und das Reifenprofil zu kontrollieren. Fahren Sie nicht mit abgefahrenen oder beschädigten Reifen.

FEHLERCODES

EIN-/AUS-SCHALTER	GASGRIFFPPOSITION	LED	SITUATION/REAKTION
ON	NULL BIS VOLLGAS	Blinkt GELB	ESC-Überlastfehler; Reset durchführen, indem EIN/AUS-SCHALTER auf „OFF“ und dann wieder auf „ON“ gestellt wird
ON	NULL BIS VOLLGAS	Blinkt ROT	Temperaturfehler; Reset durchführen, indem EIN/AUS-SCHALTER auf „OFF“ und dann wieder auf „ON“ gestellt wird; Fahrbedingungen ändern und in ebenem Terrain fahren, um Laufrad abzukühlen

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Vor der Durchführung einer Fehlerbehebung muss ein komplett geladener Akku eingesetzt werden. Die Fehlerbehebung darf **NUR** von einem Erwachsenen durchgeführt werden.

PROBLEM:	MÖGLICHE URSACHE:	LÖSUNG:
Ein/Aus-Schalter steht auf „ON“, Laufrad funktioniert nicht	Akku nicht eingesetzt bzw. nicht korrekt eingesetzt	Prüfen Sie, dass ein komplett geladener Akku in die Akkuaufnahme eingesetzt wurde, bis die Akkuentriegelungstaste hörbar einrastet.
	Akku nicht komplett geladen	Prüfen Sie, dass der Akku vollständig geladen ist.
	Sicherung nicht eingesetzt oder durchgebrannt	Prüfen Sie, dass die Sicherung in Ordnung sowie korrekt eingesetzt ist. Kontrollieren Sie auf Wasserschäden. Setzen Sie eine neue Sicherung mit korrekter Amperezahl ein.
Laufrad hat während der Fahrt nicht mehr funktioniert	Schaden am Motor oder der Elektrik	Prüfen Sie, dass der Akku in die Akkuaufnahme eingesetzt wurde, bis die Akkuentriegelungstaste hörbar einrastet. Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe, um dort eine Diagnose und Reparatur durchführen zu lassen.
	Akku oder Kabelverbindung(en) lose	Akku aufladen oder ersetzen
	Ein/Aus-Schalter defekt	Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe, um dort eine Diagnose und Reparatur durchführen zu lassen.
	Gasgriff defekt	Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe, um dort eine Diagnose und Reparatur durchführen zu lassen. Achten Sie auf Fehlercodes in der LED-Anzeige, die auf eine Überlast/Überhitzung hinweisen. Überschreiten Sie nicht die Gewichtsbeschränkung von 34 kg; fahren Sie in ebenem Terrain.
Kurze Laufzeiten/niedrige Geschwindigkeit	Akku nicht komplett geladen	Prüfen Sie, dass der Akku vollständig geladen ist.
	Alter oder beschädigter Akku	Akku ersetzen
	Reifen ist nicht korrekt aufgepumpt	Pumpen Sie die Reifen gemäß den Angaben auf der Reifenflanke auf. Tauschen Sie den Schlauch, falls er Luft verliert.
	Bremse ist nicht richtig eingestellt	Beachten Sie Abschnitt „Bremse einstellen“, um sicherzustellen, dass die Bremse nicht schleift.
Läuft unregelmäßig	Lose Kabelverbindung(en)	Prüfen Sie auf lose Kabelverbindungen/Kabel.
	Schaden am Motor oder der Elektrik	
	Wasser in Elektronik	Lassen Sie betroffene Bereiche abtrocknen und inspizieren Sie diese auf Schäden.
	Ein/Aus-Schalter defekt	Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe, um dort eine Diagnose und Reparatur durchführen zu lassen.
	Gasgriff defekt	Siehe Abschnitt „Bremse einstellen“.

PROBLEM:	MÖGLICHE URSACHE:	LÖSUNG:
Laufрад hält bei Betätigung der Bremsе nicht an	Bremse ist nicht richtig eingestellt	Bremse einstellen.
Laufрад macht Quietsch- oder Schleifgeräusche	Kette ist zu trocken	Schmieren Sie die Kette.

Weitere Tipps zur Fehlerbehebung und eine Liste erhältlicher Ersatzteile oder Adressen von autorisierten Servicezentren in Ihrer Nähe finden Sie auf www.STACYC.com

PRODUKTTEILE:

Informationen über erhältliche Ersatzteile finden Sie auf www.STACYC.com. (Die Abbildungen geben möglicherweise nicht das genaue Erscheinungsbild des tatsächlichen Produkts wieder; Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.)

HINWEIS: IHRE VERSICHERUNGSPOLICE DECKT UNTER UMSTÄNDEN UNFÄLLE IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESES PRODUKTS NICHT AB. UM SICHERZUSTELLEN, DASS EIN VERSICHERUNGSSCHUTZ BESTEHT, SOLLTEN SIE IHRE VERSICHERUNG ODER IHREN VERSICHERUNGSVERTRETER KONTAKTIEREN.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Der Hersteller garantiert, dass dieses Produkt ab Kaufdatum wie unten beschrieben frei von Material- und Herstellungsfehlern ist.

- Rahmen und Gabel – fünf Jahre.
- Nicht-elektrische Systemkomponenten – ein Jahr.
- Elektrische Systemkomponenten, einschließlich Akku und Ladegerät – 90 Tage.
- Normale Abnutzung und üblicher Verschleiß – 30 Tage. (Ritzel, Kette, Lenkergriffe, Lenkerstopfen, Sattel, Fußstütze, Bremszug/-zughülle, Bremsbelag, Lackierung/ Aufkleber, Reifen, Schlauch.)

Diese eingeschränkte Garantie **erlischt**, wenn das Produkt nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung verwendet wird oder:

- bei einem Unfall, Sturz oder Kontrollverlust beschädigt wurde
- auf eine Art und Weise gefahren wird, die nicht als Freizeitaktivität angesehen werden kann
- schlecht bzw. falsch gewartet wird
- auf eine Art und Weise gefahren wird, für die dieses Produkt nicht konzipiert wurde
- Anweisungen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung missachtet werden
- die Elektronik oder der Akku Wasser ausgesetzt wurden
- Modifikationen oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden
- bei nicht autorisierten Servicezentren gewartet wurde oder keine Originalersatzteile verwendet wurden
- für gewerbliche Zwecke genutzt wird

Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Schäden, Fehlfunktionen oder Verluste ab, die durch unsachgemäße Montage, Wartung oder Lagerung verursacht wurden.

Der Hersteller haftet nicht für Neben- und Folgeschäden, die direkt oder indirekt auf den Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts zurückzuführen sind.

Diese eingeschränkte Garantie gilt nur für den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Garantieansprüche müssen zusammen mit dem Original-Kaufbeleg geltend gemacht werden. Wenn der Kaufnachweis nicht erbracht wird, beginnt die Garantiezeit ab dem ursprünglichen Herstellungsdatum.

Der Hersteller bietet keine Garantieverlängerung an.

Bewahren Sie den Original-Kaufbeleg zusammen mit dieser Bedienungsanleitung auf und tragen Sie die Seriennummer unten ein.

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

MARKENZEICHENINFORMATION H-D U.S.A., LLC

Das Bar & Shield Logo, H-D, Harley und Harley-Davidson sind Markenzeichen von H-D U.S.A., LLC.



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

NAME DES UNTERNEHMENS: STACYC, INC.
E-MAIL-ADRESSE: support@stacyc.com
ADRESSE: 6861 CORPORATION PKWY
SUITE 100
FORT WORTH, TX 76126
U.S.A.

MODELL: **12 EDRIVE**
TYP / BEZEICHNUNG: **LAUFRAD MIT ELEKTROANTRIEB**
BEGLEITENDE PRODUKTE:
STACYC SMART LADEGERÄT TEILE-NR.: 420010
STACYC 2 AH 20 VMAX AKKU TEILE-NR.: 212017

STACYC, Inc. trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung.

REFERENZABBILDUNGEN:



DER OBEN BESCHRIEBENE GEGENSTAND ERFÜLLT DIE EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERUNGSRECHTSVORSCHRIFTEN:

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG
EMV-RICHTLINIE 2014/30/EU
NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE 2014/35/
EU RoHS-RICHTLINIE 2011/65/EU

WEEE-RICHTLINIE 2012/19/EU
REACH-VERORDNUNG 1907/2006

FOLGENDE EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN NORMEN ODER SPEZIFIKATIONEN WURDEN ANGEWANDT:

Bezeichnung, Datum oder Norm, Spezifikation:

Ausnahmen von Norm/Spezifikation:

ISO 12100:2010 (Sicherheit von Maschinen)
EN 16029:2012 (Maschinen – Geländemotorrad)

EN 61000-3-2:2014 (EMV-Grenzwerte)
EN 61000-3-3:2013 (EMV-Spannungsänderungen)
EN 55014-1:2006 +A2:2011 (EMV-Anforderungen)
EN 55014-2:1997 +A2:2008 (Anforderungen an EMV-Störfestigkeit)
EN 60529:1991/AC:2016-12 (Schutzarten durch Gehäuse)
EN 62115:2005 + A2:2011 + A11:2012 + A12:2015 (Elektrische Spielzeuge – Sicherheit)
IEC 62133-2:2017 (Akkumulatoren und Batterien)
IEC 60335-1:2012 +A11 (Niederspannungsrichtlinie – Allgemeine Sicherheitsanforderungen)
IEC 60335-2-29:2004 +A2 (Niederspannungsrichtlinie – Besondere Anforderungen für Batterieladegeräte)
IEC 62233:2008 (Niederspannungsrichtlinie – Messung elektromagnetischer Felder)
UL1310:2018

-
5.3.1.3, 5.8, 5.11.3, 5.11.4.1, 5.11.4.2, 5.11.6.2.1,
5.11.7 -5.11.12, 5.12, 6.3.1, 6.5.1, 6.5.2.3, 6.6

Name: Ryan Ragland, CEO

Unterschrift:

Datum: 10. Dezember 2020



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

NAME DES UNTERNEHMENS: STACYC, INC.
E-MAIL-ADRESSE: support@stacyc.com
ADRESSE: 6861 CORPORATION PKWY
SUITE 100
FORT WORTH, TX 76126
U.S.A.

MODELL: **16 EDRIIVE**
TYP / BEZEICHNUNG: **LAUFRAD MIT ELEKTROANTRIEB**
BEGLEITENDE PRODUKTE:
STACYC SMART LADEGERÄT TEILE-NR.: 420010
STACYC 4 AH 20 VMAX AKKU TEILE-NR.: 212016

STACYC, Inc. trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung.

REFERENZABBILDUNGEN:



DER OBEN BESCHRIEBENE GEGENSTAND ERFÜLLT DIE EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERUNGSRECHTSVORSCHRIFTEN:

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG

WEEE-RICHTLINIE 2012/19/EU

EMV-RICHTLINIE 2014/30/EU

REACH-VERORDNUNG 1907/2006

NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE 2014/35/

EU RoHS-RICHTLINIE 2011/65/EU

FOLGENDE EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN NORMEN ODER SPEZIFIKATIONEN WURDEN ANGEWANDT:

<u>Bezeichnung, Datum oder Norm, Spezifikation:</u>	<u>Ausnahmen von Norm/Spezifikation:</u>
ISO 12100:2010 (Sicherheit von Maschinen)	-
EN 16029:2012 (Maschinen – Geländemotorrad)	5.3.1.3, 5.8, 5.11.3, 5.11.4.1, 5.11.4.2, 5.11.6.2.1, 5.11.7 -5.11.12, 5.12, 6.3.1, 6.5.1, 6.5.2.3, 6.6
EN 61000-3-2:2014 (EMV-Grenzwerte)	-
EN 61000-3-3:2013 (EMV-Spannungsänderungen)	-
EN 55014-1:2006 +A2:2011 (EMV-Anforderungen)	-
EN 55014-2:1997 +A2:2008 (Anforderungen an EMV-Störfestigkeit)	-
EN 60529:1991/AC:2016-12 (Schutzarten durch Gehäuse)	-
EN 62115:2005 + A2:2011 + A11:2012 + A12:2015 (Elektrische Spielzeuge – Sicherheit)	-
IEC 62133-2:2017 (Akkumulatoren und Batterien)	-
IEC 60335-1:2012 +A11 (Niederspannungsrichtlinie – Allgemeine Sicherheitsanforderungen)	-
IEC 60335-2-29:2004 +A2 (Niederspannungsrichtlinie – Besondere Anforderungen für Batterieladegeräte)	-
IEC 62233:2008 (Niederspannungsrichtlinie – Messung elektromagnetischer Felder)	-
UL1310:2018	-

Name: Ryan Ragland, CEO

Unterschrift:

Datum: 10. Dezember 2020



Weitere Informationen finden Sie auf:

www.STACYC.com